



30. Mai 2006

Tiefes Durchatmen am Markt für Schiffsbeteiligungen

Der Markt für Schiffsbeteiligungen hat in den ersten vier Monaten des Jahres tief durchgeatmet. Im Vergleich zum Vorjahr fiel das Neuemissionsgeschäft zwar deutlich geringer aus. Bereits in Kürze wird der Markt jedoch wieder seinen gewohnten Aufwärtstrend einschlagen. Dies ist das Ergebnis der Frühjahrsumfrage der Krüger-Gruppe, eines der ältesten Unternehmen für die Vermittlung von Schiffsbeteiligungen, unter 49 deutschen Emissionshäusern. „Jetzt wirkt sich die hohe Zeichnungsintensität mit den Rekordergebnissen in 2004 und 2005 aus“, wertet Tinus Brehm, der Geschäftsführer der Krüger-Gruppe und bekannte Schifffahrtsexperte, die Ergebnisse der Umfrage, an der sich mehr als die Hälfte der befragten Emissionshäuser beteiligt hatten. „Denn derzeit werden eine ganze Reihe von Einzahlungsraten bedient, zu denen sich die Anleger in letzten beiden Jahren verpflichtet hatten.“

Emissionshäuser setzen auf angekündigte Frachtraterhöhung

Über die Entwicklung des Emissionsgeschäfts im weiteren Jahresverlauf besteht unter den befragten Emissionshäusern keine einhellige Meinung. Knapp die Hälfte der befragten Häuser geht davon aus, dass erneut ein ähnlich hohes Emissionsvolumen platziert wird wie im Jahr 2005, etwa 20 Prozent glauben sogar an eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Triebfedern des Marktes sind laut Umfrageergebnis ein reiches Angebot an guten bis sehr guten Fonds und guten Nachrichten vom internationalen Schifffahrtsmarkt. Nach den deutlichen Schwankungen der Frachtraten vor allem im Bereich der Containerschiffe wird wieder mit anziehenden Raten gerechnet. So ist die Mehrheit der Befragten nahezu sicher, dass die von den deutschen Großreedereien Hapag Lloyd und Hamburg Süd angekündigten Frachtraterhöhungen greifen werden.

„Dies wird auch positiv auf die Charratenerwicklung wirken“, so Brehm, die nach einhelliger Meinung aller Teilnehmer der Umfrage bei weitem das tiefe Niveau aus dem Jahr 2002 nicht erreicht habe. „Positiv auf die Lage der internationalen Seeschifffahrt wirkt auch das sehr starke Wachstum in der Weltwirtschaft, das in diesem Jahr immerhin auf knapp fünf Prozent geschätzt wird“, sagt Brehm weiter. Dadurch dürfte die umfangreiche Neubautonnage, die in diesem Jahr an den Markt kommt, absorbiert werden.

Neben den wieder zu erwartenden guten Nachrichten aus der Seeschifffahrt und dem breiten Angebot an guten bis sehr guten Beteiligungsangeboten wird die weiter bestehende Tonnagesteuer die Kapitalanleger nach dem „Durchatmen“ zu Neuinvestitionen veranlassen. „Am Markt der geschlossenen Fonds insgesamt bestehen inzwischen kaum noch steuerliche Förderungen, bis eben auf die Tonnagesteuer, die sich für die Anleger bei guten Gewinnen ihrer Schiffe sehr positiv auswirkt“, so Brehm. Denn die Schiffe würden nicht nach dem Gewinn, sondern nach einer pauschalisierten, niedrigen Abgeltungssteuer besteuert. Darüber hinaus gebe es auch bei Erbschafts- und Schenkungs-Steuer hohe Steuer-Vorteile.

Nachholbedarf bei Spezialschiffen

Das gute Angebot an Neuemissionen habe sich in diesem Jahr – bezogen auf die Schiffskategorien – deutlich verbreitert. Etwa 90 Prozent der befragten Emissionshäuser erwarten einen höheren Anteil in aussichtsreichen Schiffssegmenten wie zum Beispiel Produktentankern und Bulkcarriern am Markt der Schiffsfianzierungen. „Damit bieten sich den Anlegern attraktive Chancen für eine neue Kapitalanlage“, sagt Brehm, „denn bei Spezialschiffen besteht ein enormer Nachholbedarf. Ein großer Teil der Flotte – insbesondere bei den Mehrzweckfrachtern – ist überaltert. Es besteht ein großer Ersatzbedarf, der gar nicht so schnell gedeckt werden kann.“ Nach Lage der Dinge und auf Basis der Umfrageergebnisse erwartet die Krüger-Gruppe in 2006 eine Platzierung von etwa 2,3 Milliarden Euro Eigenkapital nach knapp drei Milliarden Euro im Vorjahr. (rmk)

■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com